

Wurftraining mit Handball-Profis

Bundesligisten zu Gast beim Turnerkreis

Michael Spatz und Jörg Lützelberger vom VfL Gummersbach leiteten Jugendliche an.

VON STEFFI MACHNIK

Nippes - An einem ganz besonderen Training durften rund 40 junge Handballspieler – darunter auch zehn Mädchen – des Turnerkreises Nippes (TKN) teilnehmen: Die beiden Bundesligaspieler Michael Spatz und Jörg Lützelberger vom VfL Gummersbach leiteten rund 90 Minuten lang die Übungen in der Sporthalle am Niehler Kirchweg.

Nach den obligatorischen Aufwärmrunden stand das Wurftraining im Vordergrund, aber auch die Bewegung mit und ohne Ball wurde trainiert. Zum abschließenden Spiel reichte die Zeit nicht mehr, denn Spatz und Lützelberger mussten eifrig Autogramme schreiben – auch für die jungen und älteren Zuschauer, die sich auf der Tribüne der Sporthalle eingefunden hatten.

Den Jugendlichen auf dem Spielfeld im Alter von 14 bis 18 Jahren standen schon nach einer halben Stunde die Schweißperlen auf der Stirn. „Das ist hier schon härter als unser übliches Training“, meinte ein junger TKN-Handballer, „aber es macht auch Spaß.“ Sichtlichen Spaß machte es auch den noch jungen Profihandballern, die Nachwuchsspieler anzuleiten. „So lange liegen

meine handballerischen Anfänge ja nicht zurück“, meinte der 21-jährige Lützelberger, der aus dem thüringischen Suhl stammt und in Gummersbach als Kreisläufer spielt. „Für mich ist es einfach, hier zu trainieren, und für die Kids bedeutet es eine ungleich höhere Motivation.“ Und Michael Spatz (24) ergänzte: „Vorbilder sind wichtig im Sport und wir wollen Begeisterung wecken, damit die Kinder am Ball bleiben.“

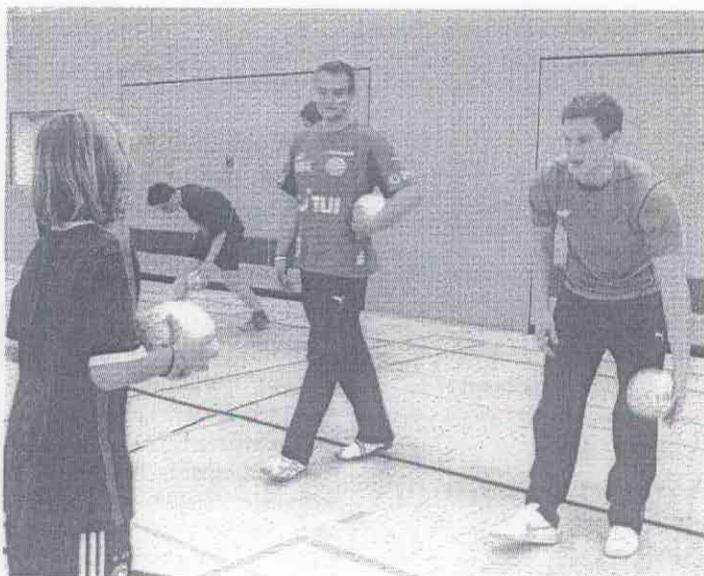
Das erhofft sich auch Helmut Peters von der außergewöhnlichen Aktion, Der Jugendobmann des TKN – zum Verein gehören rund 120 Hand-

Für die Kids bedeutet dies eine ungleich höhere Motivation

JÖRG LÜTZELBERGER

ball spielende Kinder und Jugendliche – hatte ein Jahr daran gearbeitet, die viel beschäftigten Jungprofis nach Köln zu holen. „Ich wollte den Kindern etwas Besonderes bieten, um ihre Motivation zu steigern. Denn etwas hat der Handballsport anderen Sportarten voraus: Hier können unsere Handballer die Profis noch hautnah erleben, sei es nach den Spielen in der Kölnarena oder bei solchen Aktionen.“

www.tknjugend.mynetcologne.de



Mit Übungen und Tipps gestalteten die Profis Michael Spatz (r.) und Jörg Lützelberger das Training mit den jungen Handballern. BILD: MAK